



Kölnische Rundschau | Region | Köln

Staatsschutz ermittelt: Todesdrohung gegen OB Reker – Zusammenhang mit Baumfällungen

10.11.17, 19:27 Uhr



Henriette Reker
Foto: dpa

Köln - In Zusammenhang mit den Baumfällungen an der Bonner Straße hat Oberbürgermeisterin Henriette Reker eine Todesdrohung erhalten. Dies erfuhr die Rundschau aus Polizeikreisen.

Demnach ging vor einigen Tagen eine Drohmail im Rathaus ein, in der Reker aufgefordert wurde, die Fällungen an der Bonner Straße zu stoppen. Sollte dies nicht geschehen, droht der Mail-Schreiber der Oberbürgermeisterin mit dem Tod. Die Stadt bestätigte den Eingang einer Drohmail. Die Staatsanwaltschaft sei mit dem Fall betraut, sagte ein Sprecher.

Andrea Blome erhielt ebenfalls Morddrohungen

Der Staatsschutz hat die Ermittlungen aufgenommen und entsprechende Schritte eingeleitet. Über ihre Maßnahmen nach der Drohmail machte die Polizei keine Angaben. Auch Verkehrsdezernentin Andrea Blome erhielt im Zusammenhang mit den Bauprojekt der Nord-Süd Stadtbahn und den Baumfällungen Morddrohungen. Dies sagte Blome bei einer Veranstaltung der Bürgervereinigung Rodenkirchen.

Auf der Bonner Straße müssen rund 300 Bäume dem Umbau der Straße und dem Ausbau der Nord-Süd Stadtbahn weichen. (ta)